

**12./13. Sonntag im Jahreskreis**

**21./28. Juni 2020, Nr. 10**



**Mut zur eigenen Überzeugung**

12. Sonntag im Jahreskreis, 21. Juni 2020

**Zum Sonntag und zur Woche**

Es gibt Menschen, die so leben, dass sie ungestreift durchs Leben kommen. Sie halten sich stets zurück mit ihrer eigenen Meinung. Ihre Lebensmaxime heißt „bloß nicht auffallen!“ Was werden denn die Anderen dazu sagen, was werden sie von mir wohl denken? Diese Frage schein ihr ganzes Leben zu bestimmen. Wer sich immer nur durch das Leben hindurchschlängelt, um ja nicht anzuecken, der verliert jedes Profil und jede Persönlichkeit.

Das Äffle sagt zum Pferdle: „I sag ned so und ned so, dass ma später ned sage kann, i hät so oder so gsagt!“ Wer so lebt möchte jede Angriffsfläche auf seine Meinung und Person vermeiden. Aber mit solchen Leuten kann man keinen Staat machen, und mit solchen Leuten kann man auch kein Reich Gottes aufbauen, keine Gesellschaft voranbringen und keine Kirchengemeinde gegenwarts- und zukunftsfähig machen.

Jesus ermuntert zur Zivilcourage! „Fürchtet euch nicht vor den Menschen. Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet am hellen Tag, und was ich euch ins Ohr flüstere, das verkündet von den Dächern“ (Mt 10,26-27). Er hält sich nicht zurück mit seiner Botschaft. Doch Jesus handelt sehr klug. Er wägt ab, was er wann und wie sagt, manchmal vorsichtig und leise, manchmal zugespitzt und öffentlich.

Also, sprich und handle klug, du musst dich nicht selbst gleich zum Märtyrer machen. Doch bleibe stets dir selber treu!

Peter Martin

**Schriftlesung** Er rettet das Leben der Armen

Jer 20,10-13

**Antwortpsalm** Psalm 69

**Evangelium** Fürchtet euch nicht

Mt 10,26-33

**Impuls**

*Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde,*

*heute wird getan oder auch vertan*

*worauf es ankommt, wenn er kommt.*

*Der Herr wir nicht fragen:*

*Was hast du gespart?*

*Was hast du alles besessen?*

*Seine Frage wird lauten:*

*Was hast du geschenkt?*

*Wen hast du geschätzt um meinetwillen?*

*Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde,*

*heute wird getan oder auch vertan*

*worauf es ankommt, wenn er kommt.*

Alois Albrecht

**Lied** GL 456



**Konsequente Nachfolge – Radikale Nachfolge**

**Zu welchem Preis?**

13. Sonntag im Jahreskreis, 28. Juni 2020



## Johannes Baptista Sproll

## Bischof von Rottenburg-Stuttgart

\* 02.10.1870 in Schweinhausen

† 04.03.1949 in Rottenburg/N.

**Zum Sonntag und zur Woche**

Nachfolge! Eine Leitfigur geht voran und seine Anhänger folgen. Kann das wirklich Nachfolge im Sinne Jesu Christi sein? Geht es Jesus nicht vielmehr um Inhalte und Werte? Und seine Inhalte und Werte heißen Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Diese Werte stehen konsequent im Dienst des Menschen. Das zeigt Jesus in seinem ganzen Leben, in seinem Handeln, Reden und Tun. Seinen Jüngern hat Jesus diese Werte nicht nur als Testament ans Herz gelegt, sondern er hat ihnen den Sinn schrittweise erschlossen. Nur so kann eine Botschaft zur inneren Überzeugung heranwachsen und reifen. Von seinen Jüngern fordert Jesus entschiedene Nachfolge, damit der Maßstab der Nächstenliebe und Barmherzigkeit nicht nur Wort bleibt, sondern zur Tat wird. Unter dem Leitwort Nächstenliebe und Barmherzigkeit müssen wir aufstehen, wenn die Menschenwürde mit Füßen getreten wird und andere als weniger wertvoll angesehen werden.

In unserer jüngeren Geschichte gab es in der Tat Menschen, die diese Nachfolge sehr überzeugend und entschieden lebten: Johannes Baptista Sproll, Bischof von Rottenburg. Er wurde von den Nazis schikaniert, in seinem Amt behindert, drangsaliert und an Leib und Leben bedroht. Er musste schließlich ins Exil gehen. Dietrich Bonhoeffer wurde im KZ ermordet. Und Pater Alfred Delp ging im KZ stellvertretend für einen jüdischen Familienvater in den Hungerbunker und starb.

Wer seiner Glaubensüberzeugung konsequent und radikal folgt, der muss sogar lieb Gewonnenes loslassen können und sogar manchmal Leiden ertragen. Zu wieviel Konsequenz und Radikalität sind wir bereit? Und zu welchem Preis?

Peter Martin

**Schriftlesung** Der heilige Gottesmann

2 Kön 4,8-16

**Antwortpsalm** Psalm 89

**Evangelium** Aufforderung zu Nachfolge

Mt 10,37-42

**Impuls**



Gedenktafel in Rottenburg

**Lied** GL 477

|  |  |
| --- | --- |
| Impressum | |
| Herausgeber: | Seelsorgeeinheit Weilheim-Lenningen |
| Redaktion: | Peter Martin (verantwortlich), Elisabeth Hüttner, Jutta Kuhn-Walter |
| Druck: | Pfarrsekretariat, 73252 Lenningen |
| Design/Layout: | Elisabeth Hüttner |
| Bildnachweis: | Bild: pinterest.de, Frederike Sammelt  Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de  Bild: Diözesanarchiv Rottenburg, In: Pfarrbriefservice.de  Bild: Elisabeth Hüttner |
| Auflage: | 120 Exemplare |

**„Das Heilige im Blechle“ – Autokino-Gottesdienst am Flughafen**

Am Sonntag, 21. Juni, laden die evangelische und die katholische Kirche um 10 Uhr zu einem Autokino-Gottesdienst auf dem Gelände des Stuttgarter Flughafens ein. Dort haben 650 Fahrzeuge Platz. Der Gottesdienst findet im Rahmen des Festivals „LiveSommer 2020“ statt und wird von der Flughafenseelsorge Stuttgart mit organisiert. Junge, in der Region bekannte Bands machen die Musik: „LUX KOLLEKTIV“ und „Beats & Message“. Die Predigt hält Gottfried Heinzmann, bekannt als Leiter des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und jetzt Vorstandsvorsitzender der „Zieglerschen“ in Oberschwaben. Das Thema „Das Heilige im Blechle“ greift auf, dass Menschen in diesem Gottesdienst Gott begegnen, während sie im Auto versammelt sind.

Einlass ist ab 9 Uhr mit Musik von „LUX KOLLEKTIV“ und begleitet von Radiomoderator Matthias Huttner. Da das Parken Zeit braucht, lohnt sich eine rechtzeitige Anfahrt. Um 10 Uhr eröffnen die katholischen und evangelischen Dekane Paul Magion und Gunther Seibold den Gottesdienst. Diesen gestalten Mitwirkende aus der Jugendarbeit abwechslungsreich und bieten dabei interessante Interviewgäste. Am Ende besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Segen und die Band „Beats & Message“ spielt während der Ausfahrt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.livesommer2020.de](http://www.livesommer2020.de). Der Einlass ist frei und ohne Anmeldung möglich. Alle Besucher müssen ihre Adresse zur Nachverfolgung im Fall einer Infektionskette hinterlassen. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, das Formular am besten im Vorfeld herunterzuladen und ausgefüllt mitzubringen.

**Gottesdienste in unserer**

**Seelsorgeeinheit Weilheim-Lenningen:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sa | 20.06. | 18:00 | Vorabendmesse in Weilheim |
|  |  |  |  |
| So | 21.06. | 10:00 | Eucharistiefeier mit der Männerschola in Weilheim |
|  |  | 10:00 | Eucharistiefeier in Oberlenningen |
|  |  |  |  |
| Mi | 24.06. | 18:00 | Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche in Hochwang mit einer kleinen Verabschiedung von Jean-Renaud Lubiangenu |
|  |  |  |  |
| Sa | 27.06. | 18:00 | Vorabendmesse mit der Frauenschola in Weilheim |
|  |  |  |  |
| So | 28.06. | 10:00 | Eucharistiefeier in Oberlenningen mit Verab­schiedung von Jean-Renaud Lubiangenu |
|  |  |  |  |
| Sa | 04.07. | 18:00 | Vorabendmesse in Weilheim |
|  |  |  |  |
| So | 05.07. | 10:00 | Eucharistiefeier in Oberlenningen |
|  |  |  |  |
| Sa | 11.07. | 18:00 | Vorabendmesse in Weilheim |
|  |  |  |  |
| So | 12.07. | 10:00 | Eucharistiefeier in Oberlenningen |
|  |  |  |  |
| Sa | 18.07. | 18:00 | Vorabendmesse in Weilheim |
|  |  |  |  |
| So | 19.07. | 10:00 | Eucharistiefeier in Oberlenningen |
|  |  |  |  |
| Sa | 25.07. | 18:00 | Vorabendmesse in Weilheim |
|  |  |  |  |
| So | 26.07. | 10:00 | Eucharistiefeier in Oberlenningen |
|  |  |  |  |